

# STRÄUCHER FÜR DIE WURZELZWERGE

## Grüne Oase an der Gotlindestraße wird dank Fielmann weiter gestaltet



- Stefanie Kempfer (links) und Simone Henrichs engagieren sich als Gartenkoordinatorinnen auf der Freifläche der Kita Herzberger Wurzelzwerge. Sie können sich über eine Spende von Sträuchern freuen, mit der die Eltern den Garten weiter begrünen konnten.
- Foto: Bernd Wähner, hochgeladen von [Bernd Wähner](#)

**Der Kinderladen Herzberger Wurzelzwerge hat zwar an der Hagenstraße 49 seine Räume. Aber meistens halten sich die 30 Kinder an der Gotlindestraße, gleich neben dem BVG-Betriebshof Lichtenberg, auf.**

Seit 2012 nutzt die ökologische Elterninitiativ-Kindertagesstätte hier eine Gartenfläche. Nachdem eine 400 Meter lange Lärmschutzschutzwand entlang des BVG-Betriebshofs errichtet wurde, bekam die Kita vor drei Jahren noch ein neues Stück hinzu. Seitdem gestalteten Eltern die Fläche zu einer grünen Oase. Richtung Gotlindestraße modellierten sie eine Hügellandschaft. Dort stehen neben alten, hohen Bäumen inzwischen junge Obstbäume und Sträucher. Natürlich befindet sich auf der Fläche auch ein Spielbereich.

Richtung Landschaftspark Herzberge, der unmittelbar angrenzt, befindet sich ein komplett begrünter Streifen mit Hochbeeten, Kräutern, allerhand Sträuchern und weiteren Obstbäumen. Insgesamt sind es etwa 1000 Quadratmeter grüner Oase, die die Herzberger Wurzelzwerge nutzen können. Dass auf der Fläche so vieles grünt und blüht, liegt zum einen am ehrenamtlichen Engagement von Simone Henrichs und Stefanie Kempfer. Die beiden Mütter sind die Gartenkoordinatorinnen des Trägervereins der Elterninitiativ-Kita. Zum anderen ist das Spenden des Optikerunternehmens Fielmann zu verdanken, das immer wieder Pflanzen zur Verfügung stellt, wie erst kürzlich.

„Wir konnten robuste Sträucher pflanzen, die für eine interessante und abwechslungsreiche Struktur auf dem Gelände sorgen und den Kindern viele ganzheitliche Sinnesanreize bieten“, erklärt Simone Henrichs. „Die Grün-, Blüh- und Obststräucher wie Schmetterlingsflieder, Felsenbirne und Johannisbeeren setzen neue Akzente. Und im Sommer bieten sie schattige Plätze und neue Ruheoasen. Zusätzlich liefern sie Nahrung und Unterschlupf für Vögel und Insekten.“

Klemens Möhne, Fielmann-Niederlassungsleiter in Friedrichshain, wünscht den Kindern „alles Gute und viel Spaß beim Erkunden und Erforschen. Ich hoffe, dass noch viele Kinder an diesem Grün Freude haben werden“. Wie in Lichtenberg engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umwelt- und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum oder einen Strauch, bis heute mehr als 1,6 Millionen Bäume und Sträucher. „Der Baum ist Symbol des Lebens, und Naturschutz eine Investition in die Zukunft“, sagt Klemens Möhne.

*Mehr Informationen auf [www.herzberger-wurzelzwerge.de](http://www.herzberger-wurzelzwerge.de)*

BEZIRK LICHTENBERG > LICHTENBERG > UMWELT

Autor:



**Bernd Wähler**  
aus Pankow

Link zum Artikel: [Sträucher für die Wurzelzwerge: Grüne Oase an der Gotlindestraße wird dank Fielmann weiter gestaltet - Lichtenberg \(berliner-woche.de\)](#)